

Arbeitsplan

Fortgeschrittenenkurs B1

Name: _____

Woche	Wochentag / Datum	Schritt	So ist es mir gelungen:			Aufgabe erledigt	Selbstkontrolle	Kontrolle Lehrer
			😊	😐	😞			

VORSCHAU

Ingrid Brandt: Werkstattarbeit DaZ – Fortgeschrittenenkurs B1
 Auer Verlag



Weltkriege

Lies den Text. Du kannst ihn zusätzlich auch anhören.



Man spricht dann von einem Weltkrieg, wenn er die meisten Staaten der Erde betrifft. Im 20. Jahrhundert gab es zwei Weltkriege: den **Ersten Weltkrieg** und den **Zweiten Weltkrieg**.

Der Erste Weltkrieg war von 1914 bis 1918. Etwa 17 Millionen Menschen starben dabei. 1914 besuchte der österreichisch-ungarische Thronfolger Franz-Ferdinand Serbien. Er und seine Frau wurden von einem Attentäter getötet. Der österreichisch-ungarische Kaiser Franz Josef gab Serbien die Schuld an seinem Tod und erklärte Serbien den Krieg. **Der deutsche Kaiser Wilhelm II. unterstützte Österreich-Ungarn. Auf der Seite Serbiens standen Russland, Frankreich und Großbritannien.** Beide Seiten machten sich für den Krieg bereit. Am 1. August erklärte das Deutsche Reich Russland den Krieg, am 3. August Frankreich.



Immer mehr Länder schlossen sich dem Krieg an: Das Osmanische Reich und Bulgarien kämpften auf der Seite des Deutschen Reiches und Österreich-Ungarns. Frankreich, Großbritannien, Japan, Italien, Portugal, Rumänien und die USA kämpften auf der Seite Russlands und Serbiens. Am 18. Juli 1918 musste das deutsche Heer in Frankreich aufgeben. **Am 11. November 1918 wurde schließlich der Waffenstillstand unterzeichnet.** Viele Länder Europas wurden jetzt zu demokratischen Staaten.

Der Zweite Weltkrieg war von 1939 bis 1945. 60 Staaten waren daran beteiligt, zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Auf der einen Seite **standen Deutschland, Italien und Japan**, auf der anderen die **USA, Großbritannien, Frankreich und die Sowjetunion.** **Adolf Hitler** wurde 1933 zum Reichkanzler ernannt und übernahm im Deutschen Reich die Macht. Er veränderte die Demokratie zu einer Diktatur und nannte sich „**Führer**“. Er meinte, das deutsche Volk sei das beste, und wollte ein „Großgermanisches Reich“ bilden. Dazu wollte er ganz Osteuropa einnehmen.

Der Zweite Weltkrieg begann am **1. September 1939:** Deutschland griff Polen an. Nach Polen wurden Dänemark, Norwegen, Belgien, die Niederlande, Luxemburg, fast ganz Frankreich, Jugoslawien und Griechenland erobert. 1941 griffen Deutschland, Italien und Japan

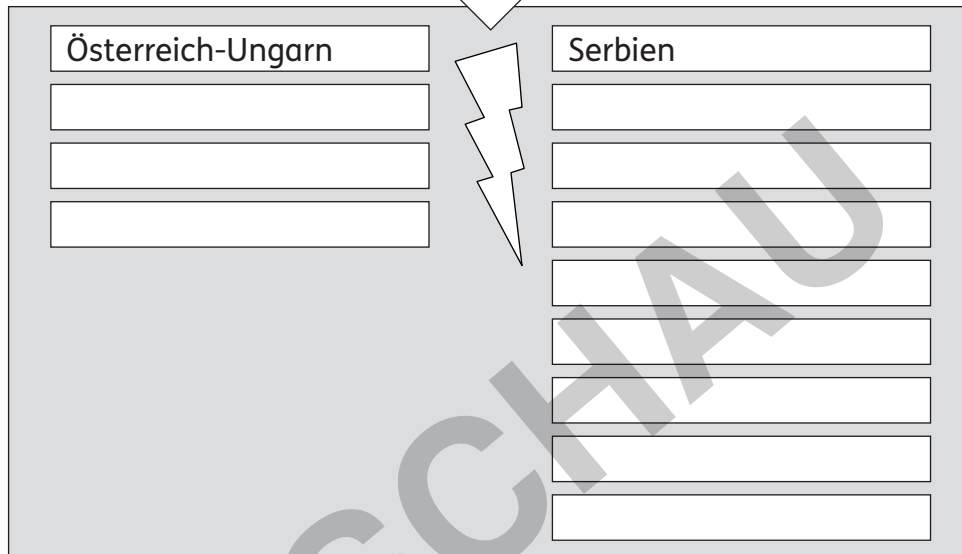


Setze die Verbündeten im Ersten Weltkrieg ein.

Deutsches Reich • Rumänien • Frankreich • Osmanisches Reich • Bulgarien
Russland • Großbritannien • Japan • Portugal • USA • Italien

Kriegsauslöser: Österreichisch-ungarischer Thronfolger wird in Serbien ermordet.

Österreichisch-ungarischer Kaiser erklärt Serbien den Krieg.



Beantworte in ganzen Sätzen.

Warum griff Adolf Hitler am 1. September 1939 Polen an? _____

Gegen was waren die Nationalsozialisten? _____

Wie konnte man sehen, ob ein Mensch Jude war? _____

Erkläre den Begriff „Enteignung“: _____

Kreuze an. Welche Verbündeten hatte Deutschland im Zweiten Weltkrieg?

- USA
- Japan
- Italien
- Frankreich
- Sowjetunion



Lösung

Lernfeld: Geschichte

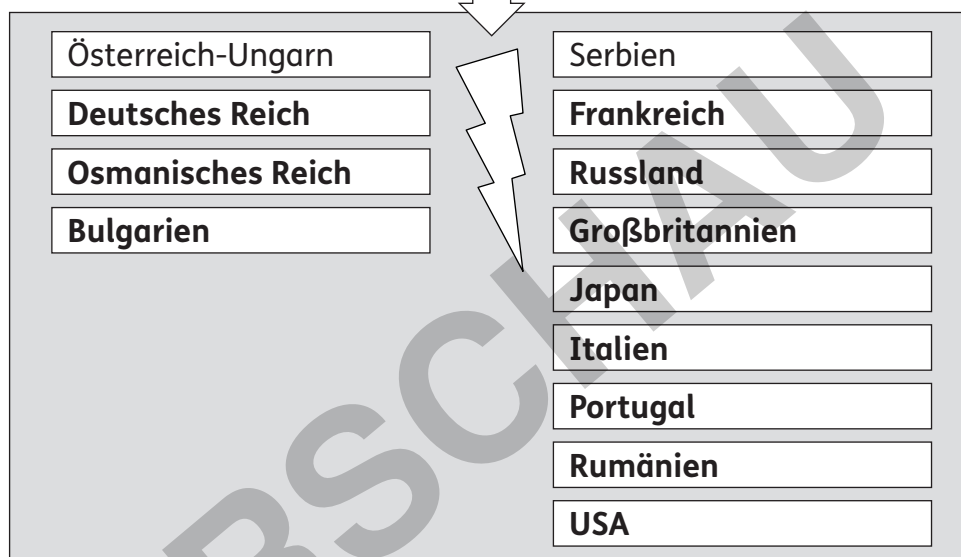
Weltkriege

Setze die Verbündeten im Ersten Weltkrieg ein.

Deutsches Reich • Rumänien • Frankreich • Osmanisches Reich • Bulgarien
Russland • Großbritannien • Japan • Portugal • USA • Italien

Kriegsauslöser: Österreichisch-ungarischer Thronfolger wird in Serbien ermordet.

Österreichisch-ungarischer Kaiser erklärt Serbien den Krieg.



Beantworte in ganzen Sätzen.

Warum griff Adolf Hitler am 1. September 1939 Polen an? **Adolf Hitler wollte ein „Großgermanisches Reich“ bilden und dazu ganz Osteuropa einnehmen.**

Gegen was waren die Nationalsozialisten? **Sie waren gegen Juden, gegen Menschen anderer Rassen, gegen den Kommunismus und gegen die Demokratie.**

Wie konnte man sehen, ob ein Mensch Jude war? **Die Juden mussten am Arm einen Judenstern tragen.**

Erkläre den Begriff „Enteignung“: **Den Juden wurden ihre Geschäfte, Wohnungen und Häuser und ihr Eigentum genommen.**

Kreuze an. Welche Verbündeten hatte Deutschland im Zweiten Weltkrieg?

- USA
- Japan
- Italien
- Frankreich
- Sowjetunion



Geteiltes Deutschland: die Berliner Mauer

Deutsch	Deutsch	Meine Sprache
die Berliner Mauer		
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in 4 Zonen aufgeteilt.		
aufteilen, ich teile auf, ich teilte auf, ich habe aufgeteilt		
die / eine Siegermacht die Siegermächte		
Es wurden Zäune aufgestellt.		
der / ein Zaun die Zäune		
aufstellen, ich stelle auf, ich stellte auf, ich habe aufgestellt		
Wer von der Ostzone in die Westzone wollte, musste einen Pass beantragen.		
der / ein Pass die Pässe		
beantragen, ich beantrage einen Pass, ich beantragte einen Pass, ich habe einen Pass beantragt		
politisch		
die Politik		
wirtschaftlich		
die Wirtschaft		
die Bundesrepublik Deutschland (BRD)		
die Deutsche Demokratische Republik (DDR)		
Die BRD und die DDR waren politisch und wirtschaftlich unabhängig.		
abhängig ⇔ unabhängig		
die / eine Regierung die Regierungen		
Die SED regierte die DDR.		

Die Wiedervereinigung



Lies den Text. Du kannst ihn zusätzlich auch anhören.

Die Politik der Sowjetunion veränderte sich. Michael **Gorbatschow** kam an die Macht und **unterstützte die DDR nicht mehr**. In allen großen Städten **demonstrierten** die Menschen für ihre Freiheit. Die Menschen **flüchteten** über Ungarn und die Tschechoslowakei.

Am Abend des **9. November 1989** sagte die SED überraschend bei einer Pressekonferenz, die Menschen könnten ab sofort ausreisen. Das Fernsehen und das Radio sendeten diese Neuigkeit sofort. Viele Tausend Ostberliner gingen zu den Grenzen und wollten sofort **ausreisen**. Bis Mitternacht waren alle Grenzübergänge in Berlin offen: **Die Mauer fiel**. Die Menschen feierten das „**Wunder von Berlin**“. In Westberlin hießen die Menschen die Ostberliner herzlich willkommen: Die Kneipen in der Nähe der Mauer gaben Freibier aus. Auf dem Kurfürstendamm (Straße in Berlin) umarmten sich wildfremde Menschen. Autos fuhren hupend durch die Straßen. Die DDR-Bürger bekamen ein Begrüßungsgeld von 100 D-Mark. Viele Menschen wussten erst am nächsten Tag, dass die Mauer offen war. Dann machten sich noch viel mehr Menschen auf den Weg.



Begrüßung der DDR-Bürger am 10. November 1989



Abbau der Mauer 1989

Nach dem Mauerfall löste sich die DDR innerhalb eines Jahres auf und Deutschland wurde wieder zu einem Staat. Man spricht von der **Wiedervereinigung**. Die Zeit um den Mauerfall wird als „**Wende**“ bezeichnet.

Heute sieht man die Reste der Mauer in Berlin nur noch an wenigen Stellen. Die Mauerreste sind nur noch 1,5 km lang, der Rest wurde in alle Welt verkauft. Pflastersteine am Brandenburger Tor zeigen an, wo die Mauer verlief.



Mauerreste und Pflastersteine erinnern heute an eine Mauer, die Deutschland 28 Jahre lang trennte



	trennen		protestieren	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich				
du				
er / sie / es				
wir				
ihr				
sie / Sie				
Perfekt	Er		Sie	
Futur I	Er		Sie	

	erziehen		überwachen	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich				
du				
er / sie / es				
wir				
ihr				
sie / Sie				
Perfekt	Er		Sie	
Futur I	Er		Sie	

	verfolgen		demonstrieren	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich				
du				
er / sie / es				
wir				
ihr				
sie / Sie				
Perfekt	Er		Sie	
Futur I	Er		Sie	

	ausreisen		hupen	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich				
du				
er / sie / es				
wir				
ihr				
sie / Sie				
Perfekt	Er		Sie	
Futur I	Er		Sie	



Hörtext Lernfeld: Geschichte

Weltkriege

Man spricht dann von einem Weltkrieg, wenn er die meisten Staaten der Erde betrifft. Im 20. Jahrhundert gab es zwei Weltkriege: den Ersten Weltkrieg und den Zweiten Weltkrieg.

Der Erste Weltkrieg war von 1914 bis 1918. Etwa 17 Millionen Menschen starben dabei. 1914 besuchte der österreichisch-ungarische Thronfolger Franz-Ferdinand Serbien. Er und seine Frau wurden von einem Attentäter getötet. Der österreichisch-ungarische Kaiser Franz Josef gab Serbien die Schuld an seinem Tod und erklärte Serbien den Krieg. Der deutsche Kaiser Wilhelm II. unterstützte Österreich-Ungarn. Auf der Seite Serbiens standen Russland, Frankreich und Großbritannien. Beide Seiten machten sich für den Krieg bereit. Am 1. August erklärte das Deutsche Reich Russland den Krieg, am 3. August Frankreich. Immer mehr Länder schlossen sich dem Krieg an: Das Osmanische Reich und Bulgarien kämpften auf der Seite des Deutschen Reiches und Österreich-Ungarns. Frankreich, Großbritannien, Japan, Italien, Portugal, Rumänien und die USA kämpften auf der Seite Russlands und Serbiens. Am 18. Juli 1918 musste das deutsche Heer in Frankreich aufgeben. Am 11. November 1918 wurde schließlich der Waffenstillstand unterzeichnet. Viele Länder Europas wurden jetzt zu demokratischen Staaten.

Der Zweite Weltkrieg war von 1939 bis 1945. 60 Staaten waren daran beteiligt, zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Auf der einen Seite standen Deutschland, Italien und Japan, auf der anderen die USA, Großbritannien, Frankreich und die Sowjetunion. Adolf Hitler wurde 1933 zum Reichkanzler ernannt und übernahm im Deutschen Reich die Macht. Er veränderte die Demokratie zu einer Diktatur und nannte sich „Führer“. Er meinte, das deutsche Volk sei das beste, und wollte ein „Großgermanisches Reich“ bilden. Dazu wollte er ganz Osteuropa einnehmen.

Der Zweite Weltkrieg begann am 1. September 1939: Deutschland griff Polen an. Nach Polen wurden Dänemark, Norwegen, Belgien, die Niederlande, Luxemburg, fast ganz Frankreich, Jugoslawien und Griechenland erobert. 1941 griffen Deutschland, Italien und Japan die Sowjetunion an und erklärten auch den USA den Krieg. Ende 1942 erlitten Deutschland und Japan schwere Niederlagen. 1943 konnte Westeuropa befreit werden und Deutschland wurde besetzt. Am 30. April 1945 beging Adolf Hitler in Berlin Selbstmord. Anschließend gab Deutschland, am 8. Mai 1945, auf. So endete der Krieg in Europa. Japan kämpfte zunächst noch weiter, wurde aber durch zwei Atombomben angegriffen und kapitulierte dann auch. Am 2. September 1945 wurde der Zweite Weltkrieg beendet. Deutschland verlor große Teile seines Gebietes und wurde in zwei Staaten aufgeteilt.

Zu den schlimmsten Verbrechen des Krieges gehörte der Holocaust: Hitler tötete sechs Millionen Juden. Hitlers Partei, die NSDAP, war nationalsozialistisch: Sie war gegen Juden (Antisemitismus), gegen Menschen anderer Rassen (Rassismus), gegen den Kommunismus und gegen die Demokratie. Die Nationalsozialisten wollten alle Juden aus Europa vertreiben.

Zu Beginn durften Juden nicht mehr arbeiten. Dann mussten sie sich mit einem Judenstern am Arm öffentlich als Juden zeigen. Ihre Geschäfte und ihr Eigentum wurden ihnen genommen (Enteignung). Sie mussten in Juden-Siedlungen (Ghettos) ziehen und ihre Häuser und Wohnungen zurücklassen. Immer mehr Juden wurden mit Zügen und Lastern abgeholt und